



Stadtökologie • Wildtierforschung • Kommunikation
Wuhrstrasse 12, CH-8003 Zürich

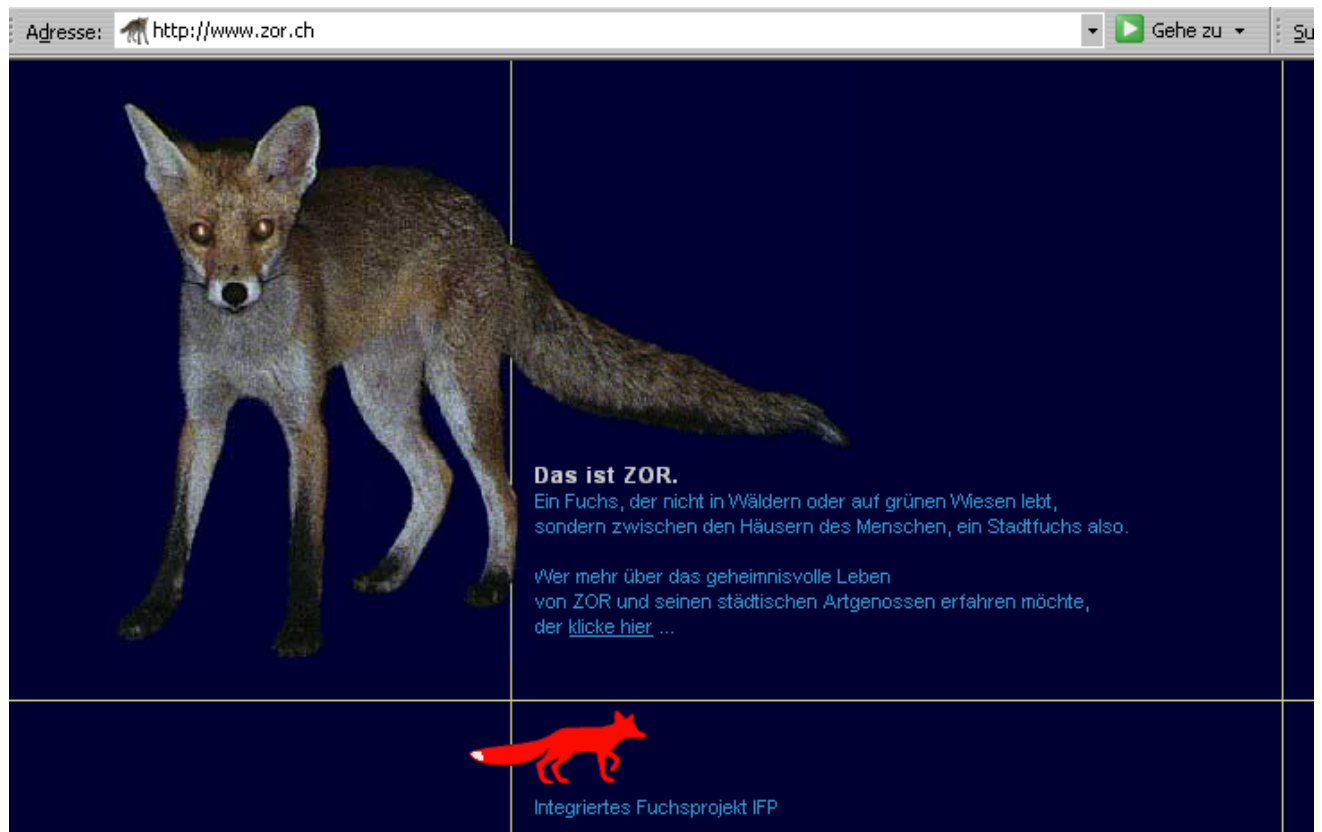
Dr. Fabio Bontadina
Wildtierbiologe
Telefon 01 450 68 05
fabio.bontadina@swild.ch

Zürich, den 18. Mai 2005

Medieninformation

Auf den Spuren von Stadtfuchs ZOR durchs Internet: www.zor.ch

Immer mehr Füchse sind heute im Siedlungsraum zuhause. Jetzt, im Frühling, erscheinen zwischen den Häusern wieder wie jedes Jahr die Jungfüchse vor dem Bau. Gleichzeitig startet unter www.zor.ch eine informative Website zum Thema Stadtfüchse.





www.zor.ch - auf den Spuren von Stadtfuchs ZOR

ZOR ist der Name eines Stadtfuchses – ein Fuchs, der zwischen den Häusern der Menschen lebt und noch nie einen Wald gesehen hat. Auf den Spuren von ZOR können Besucherinnen und Besucher der Website www.zor.ch mehr über das heimliche Leben der Stadtfüchse erfahren. Die Informationen von www.zor.ch basieren auf den aktuellen Forschungsergebnissen des „Integrierten Fuchsprojektes IFP“, in welchem das Phänomen der Stadtfüchse in der Schweiz untersucht wurde.

Füchse sind seit Mitte der 1990er-Jahre in allen Siedlungen und Städten der Schweiz zu Hause – gewöhnlich leben sie mit ihrer versteckten, nachtaktiven Lebensweise im Verborgenen und werden von den meisten Stadtbewohnern kaum beachtet.

Im Frühling jedoch, wenn Jungfüchse vor dem Bau erscheinen, fallen diese sonst scheuen Wildtiere vermehrt auf: Jungfüchse spielen oft auch während des Tages und können in der Umgebung des Baus für einige Unordnung sorgen. Häufiger werden auch Haustiere wie Kaninchen und Meerschweinchen von erwachsenen Füchsen erbeutet, denn grosse Beutestücke können leichter zu den Jungfüchsen im Bau getragen werden als Resten wie Pouletknochen oder Rüstabfälle von Komposthaufen.

Folgen Sie auf der Website www.zor.ch der Spur des Stadtfuchses ZOR. Die Website bietet dabei eine Fülle von Informationen rund um Stadtfüchse: die Rubrik „Eine Nacht mit ZOR“ zeigt, wie ein Stadtfuchs seinen „Tag“ verbringt und wem er während der Nacht begegnet. Auf einem Stadtbild können Fuchs-Verstecke gesucht werden, die zeigen, wo ein Stadtfuchs den Tag verschläft und der Fuchs-Shop verweist auf eine Reihe spannender Bücher und Videos über Stadtfüchse. Die Rubriken „Stadtfüchse im Bild“ und „Fuchs-Städte“ rufen die BesucherInnen dazu auf, eigene Stadtfuchsbeobachtungen zu melden und Stadtfuchs-Bilder einzuschicken.

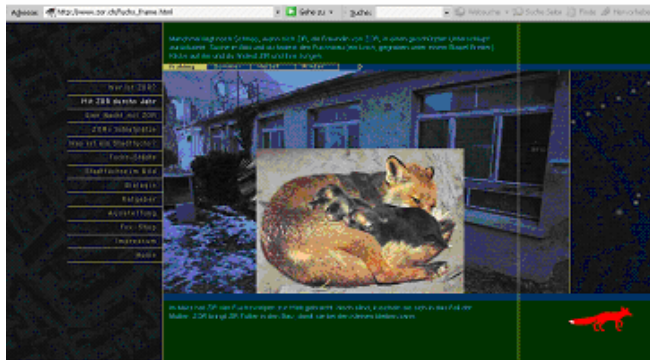
Die Informationen der Website www.zor.ch beruhen auf den aktuellen Forschungsergebnissen des „Integrierten Fuchsprojektes IFP“, in welchem seit 1996 das Phänomen der Stadtfüchse wissenschaftlich untersucht wurde. Dabei zeigte sich etwa, dass Stadtfüchse echte Städter sind, und viele von ihnen die Stadt während ihres ganzen Lebens nie verlassen. Viele Siedlungsgebiete bieten den Füchsen guten Lebensraum mit Nahrung im Überfluss. Heute ist deshalb in ruhigen Wohnquartieren von Städten die Fuchsdichte oft höher als in ländlichen Gebieten.

Füchse als Stadtbewohner ermöglichen faszinierende Begegnungen mit einem Wildtier im Siedlungsgebiet. Stadtfüchse können jedoch auch zu Konflikten mit der Bevölkerung führen. Dort, wo Füchse gefüttert und gezähmt werden, kommt es unweigerlich zu Problemen mit dreist gewordenen Füchsen, was häufig mit dem Abschuss solcher „Problemfüchse“ endet. Füchse sind Wildtiere und sollten auch im Siedlungsraum nie gefüttert werden!

www.zor.ch beleuchtet Hintergründe über Füchse im Siedlungsgebiet und will damit Wege aufzeigen, wie wir mit Füchsen in unserer Umgebung leben können. Dies soll zu einem konfliktarmen Zusammenleben von Menschen und Stadtfüchsen beitragen.

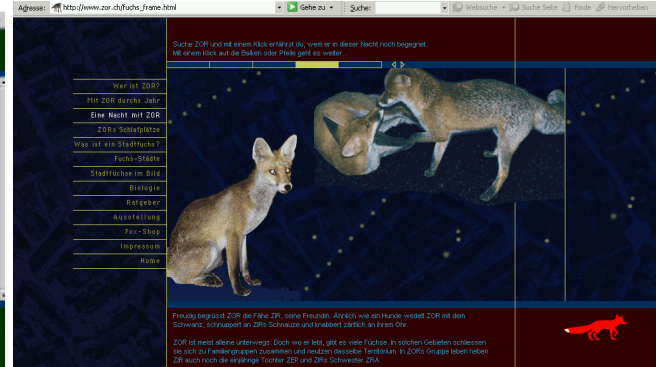
* Das Integrierte Fuchsprojekt IFP ist ein interdisziplinäres Forschungs- und Kommunikationsprojekt unter Beteiligung der Universität Zürich (Zoologisches Museum und Institut für Parasitologie), der schweizerischen Tollwutzentrale, der Stadt Zürich, der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL und der Arbeitsgemeinschaft SWILD – Stadtökologie, Wildtierforschung und Kommunikation. Mehr dazu unter www.swild.ch/fuchsprojekt

Einblicke ins Nachtleben:



Mit ZOR durchs Jahr: im Frühling werden die Jungfüchse geboren, die bereits nach drei bis vier Wochen vor dem Bau erscheinen.

Screenshots von www.zor.ch



Eine Nacht mit ZOR: Stadtfüchse leben in Familiengruppen, die dasselbe Territorium nutzen.

Pressebilder



Stadtfuchs unterwegs.
© Fabio Bontadina / swild.ch



Junger Stadtfuchs auf Erkundungstour.
© Fabio Bontadina / swild.ch

Bildmaterial:

Die obigen Bilder können kostenlos im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Website www.zor.ch verwendet werden.

Für die genauen Bedingungen und den download link, um die hoch aufgelösten Bilder direkt herunterladen zu können, melden Sie sich bitte bei untenstehender Adresse per E-mail:

Dr. Fabio Bontadina
Wildtierbiologe
Telefon 044 450 68 05, inbox@swild.ch

Für weitergehende Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!